

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 75 (2000)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Flugfestival Dübendorf 2000  
**Autor:** Peyer, Rolf W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-715510>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Flugfestival Dübendorf 2000

90 Jahre Aero Club Zürich



Fliegen begeistert, Fliegen lässt nicht mehr los, Fliegen begleitet ein Leben lang. Entscheidend für das Wie ist nur, zu welchem Zeitpunkt und auf welche Art die Basis für die Begeisterung gelegt wird. Ich hoffe gerne, dass das Flugfestival bei der Bevölkerung die Begeisterung und Akzeptanz der Fliegerei weiter verstärkt.

Das **Flugfestival Dübendorf 2000** will zeigen, dass die von der Fliegerei Begeisterten in vielerlei Beziehungen miteinander

Von Rolf W. Peyer, OK-Präsident

verbunden sind. Begonnen bei den Modellfliegern bis zum Ballonfahrer oder vom Segelflieger bis zum Helikopterpiloten, alle benutzen denselben Luftraum und überwinden dieselbe Gravitationskraft, um ihre Begeisterung auszuleben. Der Aero-Club als Dachverband aller Sparten soll der Bevölkerung näher gebracht werden.

Das **Flugfestival Dübendorf 2000** will aber auch zeigen, dass eine Flugveranstaltung nicht mit ohrenbetäubendem Lärm verbunden sein muss.

Das **Flugfestival Dübendorf 2000** will der Bevölkerung die Gelegenheit geben, mit der Fliegerei so nah wie möglich in Kontakt zu kommen. Die Flugzeuggenerationen und Fluggeräte werden zum Anfassen nah sein. Wir wollen die zahlreichen Sparten der Fliegerei und deren Möglichkeiten zeigen.

Das **Flugfestival Dübendorf 2000** will den Kontakt zur Bevölkerung festigen. Wir wollen zeigen, wie viele Berufe und Berufsparten direkt oder indirekt mit der Fliegerei verbunden sind. Wir möchten den Jungen eine Hilfe zur Berufswahl bieten und ihnen die Möglichkeiten in der Aviatik aufzeigen.



Am Flugmeeting können unter anderem bestaunt werden:  
Vorführungen des Super Puma ...



... der Fallschirmspringer ...



... und der PC-7-Staffel.

## Viermotoriger Lufttraktor fliegt nach Dübendorf

In Zusammenarbeit mit der Internationalen Luft- und Raumfahrtausstellung ILA 2000 in Berlin ist es dem Flugfestival Dübendorf 2000 gelungen, eine viermotorige Iljuschin Il-18 in die Schweiz zu holen. Premiere: Der 100-plätzigige Turboprop, auch Lufttraktor genannt, wird zwischen dem 16. und 18. Juni in Dübendorf zu Rundflügen abheben, wie das Flugfestival-OK bekannt gab.

Gegen 50 der zwischen 1957 und 1983 produzierten 700 Il-18 fliegen heute noch regelmässig als robuste und ökonomische Passagier- und Frachtflugzeuge vornehmlich in den GUS-Staaten. In Berlin entstand 1998 aus Mitarbeitern der ehemaligen ostdeutschen Interflug und Luftfahrtbegeisterten der Verein «IL-18 Traditionsflug». Als Ziel hat sich der Verein den Kauf einer Il-18 für nichtkommerzielle Einsätze an Flugshows, Luftfahrtausstellungen und für Rundflüge gesetzt. Eine erste Etappe hat der initiative Verein erreicht: Er mietet im Juni 2000 eine Il-18 von Phoenix Aviation und stellt sie an der ILA in Berlin und am Flugfestival Dübendorf vor. Dort hebt sie mit anderen Flugzeugen zu limitierten Rundflügen ab.

## Programm (provisorisch)

Freitag, 16. Juni 2000	Jugendtag
08.00–12.00	Ankunft von Flugzeugen für Vorführungen, Rundflüge und Ausstellung
13.30–18.00	Trainingsflüge, Abnahme Flüge durch das BAZL Rundflüge mit Motorflugzeugen Segelflugzeuge mit Seilwindenstarts Fallschirmspringen Modellvorführungen, Selbstbauflugzeuge Gas- und Heissluftballone
09.00–18.00	Schülertag für die Oberstufen in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Berufsschau der Aviatik Schüler-Wettbewerbe um die Aviatik und deren Berufe, Modellflug zum Anfassen, Fliegen im Simulator Grosse Aviatikausstellung mit zivilen und Militärflygezeugen (Orbiter II mit Piccard), Führungen durch die Ausstellung
18.00	Generalversammlung des AeCZH im Fliegermuseum
18.45–02.00	Nacht der Zürcher Aviatik
00.00–01.00	Mitternachtsstart von Gasballonen (Silberner Ballon von Zürich)
Samstag, 17. Juni	Festival
08.00–18.00	Grosse Aviatikausstellung mit zivilen und Militärflygezeugen und diversen Attraktivitäten wie Konzerte 12.00–13.30 Brass Band Henggart und 17.00–19.00 Swissair-Musik-Korps usw. Fliegen im Simulator, Festwirtschaft, Wettbewerbe, Tombola
09.00–18.00	Grosses Nonstop-Flugprogramm und Akrobatik mit legendären und modernen Flugzeugen, Fluggeräten, Fallschirmspringen, Modellflugzeugen und Heissluftballonen.
11.30–14.00	AeCS-Veranstaltung in der Festhalle
18.00–21.00	Ausflüge von Vorführ- und Gästeflugzeugen
18.45–24.00	Festwirtschaft und Abendunterhaltung in der Festhalle
Sonntag, 18. Juni	Ausklang
09.00–16.00	Frühschoppen und Brunch, evtl. Taufe eines Fluggerätes Flugprogramm mit Segelflygezeugen, Heissluftballonen, Modellflugzeugen, Fallschirmspringern und Riesen-Heissluftballon. Grosse Aviatikausstellung mit zivilen und Militärflygezeugen und diversen Attraktivitäten wie Konzert der Stadtmusik Dübendorf 12.00–13.30 Führung durch die Ausstellung, Fliegen im Simulator, Festwirtschaft, Wettbewerbe, Tombola.
15.00–17.00	Ausflüge von Vorführ- und Gästeflygezeugen